Postwurfsendung an sämtliche Haushalte

MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Lohkirchen Oberbergkirchen Schönberg Zangberg

Ausgabe 215 erschienen am 29.09.99 Oktober 1999

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine(n) Verwaltungsangestellte(n) ein.

Der Aufgabenbereich wird sich nach Ihrer Qualifikation richten und voraussichtlich in der Finanz- oder Bauverwaltung liegen. Wegen Mutterschaftsvertretung ist das Arbeitsverhältnis zunächst auf ein Jahr befristet. Eine Verlängerung oder eine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis ist durchaus nicht auszuschließen. Voraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte(r), die bestandene Fachprüfung I oder die Befähigung für die Laufbahn des mittleren nichttechnischen Dienstes der allgemeinen inneren Verwaltung. PC-Kenntnisse (Office 97) wären wünschenswert.

Wir suchen eine junge, engagierte Persönlichkeit mit Verhandlungsgeschick und Interesse für die vielfältigen Aufgaben des Einsatzgebietes sowie für die Belange des Bürgers. Wir bieten Ihnen in einem aufgeschlossenen Team einen Arbeitsplatz mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Die Vergütung erfolgt nach BAT.

Ihre Bewerbung (mit den üblichen Unterlagen) richten Sie bis spätestens 10. Oktober bitte an: **Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen - Geschäftsleitung -, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen. Für Fragen steht Ihnen Frau Mörwald unter 08637/851 zur Verfügung.**

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:	
Oberbergkirchen	08637/851	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Mo.	09.00 - 11.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/7054	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	Do.	14.00 - 18.00 Uhr
Lohkirchen	08637/213	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Do.	16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Di. + Do.	16.00 - 18.00 Uhr	Do.	16.00 - 18.00 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo.	17.00 - 18.00 Uhr
		Do.	17.00 - 18.00 Uhr	Do.	17.00 - 18.00 Uhr

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Christian Günther Josef Herzog, Weihprechting 2, Oberbergkirchen;
Lukas Strunz, Lerch 2, Schönberg;

Eheschliessungen

Heike Loipfinger, Hauptstraße 13, Schönberg und Johann Neudecker, Bindlhub 1, Oberbergkirchen;
Franz Esterl, Hauptstraße 9, Schönberg und Elisabeth Grundner, Ampfing;

Sterbefälle

Theresia Niederhuber, Rott 10, Oberbergkirchen;
Elfriede Spinnler, Ampfinger Straße 3, Zangberg;
Franz Xaver Schwaiger, Hauptstraße 5, Schönberg;

ABLESUNG DER WASSERZÄHLER

In den kommenden Tagen werden die Wasserzähler in allen vier Mitgliedsgemeinden von den Gemeindearbeitern abgelesen.
Sollten Sie nicht anzutreffen sein, bitten wir Sie, den Wasserzähler selbst abzulesen und dem Ableser eine Nachricht mit dem Zählerstand zu hinterlassen. Sie können den Zählerstand aber auch direkt an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Telefon 08637/851, melden.

Bisher lief ein Abrechnungsjahr für die Wasser- und Abwasserberechnung vom 01.01. bis zum 31.12. des jeweiligen Jahres. Wir haben uns entschlossen, (verschiedene Gründe sprechen dafür) dass ein Abrechnungsjahr künftig vom 01.10. bis zum 30.09. des Folgejahres laufen soll. Das bedeutet, dass das Abrechnungsjahr 1999 vom 01.01.99 bis zum 30.09.99 und ab dem Jahr 2000 vom 01.10.1999 bis zum 30.09.2000 läuft.

Ab 01.10.1999 wird die Gebühr für **An-, Ab- oder Ummeldungen von Gewerbebetrieben** von bisher 25,00 DM auf 40,00 DM erhöht.

AUSZUG AUS DER GEMEINSCHAFTSVERSAMMLUNG VOM 06.09.1999

Standesamt Oberbergkirchen

Eine Anfrage des Landratsamtes betraf die künftige Einteilung der Standesamtsbezirke. Künftig sind die Landratsämter zuständig, durch Rechtsverordnung die Zusammensetzung der Standesamtsbezirke zu regeln. Derzeit bilden im Landkreis Mühldorf a. Inn alle Gemeinden/Verwaltungsgemeinschaften jeweils einen eigenen Standesamtsbezirk, während es im Landkreis Altötting insgesamt nur sechs sind. Die Gemeinschaftsversammlung folgte der Meinung des Vorsitzenden Franz Märkl, dass das Standesamt in Oberbergkirchen auch künftig beibehalten werden soll. Durch qualifiziertes Personal und eine seit einigen Jahren bestehende EDV-Ausstattung ist das Standesamt Oberbergkirchen auch für die Zukunft bestens gerüstet. Auch für den Bürger bedeutet die jetzige Lösung kürzere Wege als bei einer Zusammenlegung mit einem anderen Standesamt.

Abruf von Meldedaten

Ein Landtagsbeschluss war Thema des nächsten Tagesordnungspunktes. In diesem Beschluss wurde angeregt, dass sämtliche Meldeämter ihre Daten in elektronischer Form auf Abruf zur Verfügung stellen sollen, damit die Strafverfolgungsbehörden im Ernstfall darauf zugreifen können. Bislang werden Meldedaten von der Polizei meist schriftlich oder bei Eile telefonisch abgefragt. Dies ist allerdings nur während der allgemeinen Geschäftszeiten möglich. Um einen größtmöglichen Schutz der Daten vor Missbrauch zu gewährleisten, dürfen diese nur über die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung bereitgestellt werden. Hierzu ist der Abschluss einer Vereinbarung erforderlich, dem seitens der Gemeinschaftsversammlung zugestimmt wurde. Ebenfalls erforderlich ist eine zusätzliche Schnittstelle im Einwohnerprogramm, deren Anschaffung ebenso zugestimmt wurde. Die Kosten sind weitgehend durch eine Erhöhung der staatlichen Finanzzuweisung gedeckt.

Kauf eines Alu-Dreibaumes

Um die Sicherheit der Klärwärter beim Einstieg in Schächte zu erhöhen, stimmte das Gremium der gemeinsamen Anschaffung eines Alu-Dreibaumes mit Höhensicherungsgerät und Auffanggurt von der Fa. Zellweger zu. Um auch Lasten heben zu können, einigten sich die Verbandsräte, eine Lastenwinde gleich mit zu erwerben. Durch den gemeinsamen Kauf werden Kosten gespart, da eine wesentlich bessere Auslastung erreicht werden kann. Auch ein Gaswarngerät, das beim Einstieg in Schächte mitgeführt werden muss, wurde bereits beschafft.

Entsorgung von Streusplitt/Straßenkehrgut

Ein weiteres, alle 4 Gemeinden betreffendes Problem, betraf die Entsorgung von Streusplitt /Straßenkehrgut. Seit 1999 muss ein Entsorgungsnachweis geführt werden. Eine Entsorgung auf eine normale Bauschuttdeponie ist nur dann zulässig, wenn Grenzwerte, insbesondere für Schwermetalle eingehalten werden, ansonsten ist nur eine Fachfirma zur Beseiti-

gung oder zur Wiederverwertung befugt. Die Bürgermeister und Verbandsräte waren sich einig, nach Möglichkeit das Kehrgut untersuchen zu lassen, um den günstigen Entsorgungsweg als Bauschutt beschreiten zu können. Über eine Anfrage an das Landratsamt Mühldorf a. Inn soll aber zunächst geklärt werden, ob eine einmalige Untersuchung ausreichend ist.

Örtliche Rechnungsprüfung und Jahresrechnung 1998

Bürgermeister Sedlmeier trug den Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung 1998 vor. Demnach waren keine Beanstandungen zu verzeichnen. Der Verwaltungshaushalt wurde festgestellt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 836.620,12 Mark, im Vermögenshaushalt beliefen sich Einnahmen und Ausgaben auf 31.526,78 Mark. Schulden hatte die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen zum 31.12.98 keine, der Rücklagenstand belief sich auf 96.734,49 Mark.

Telefonanlage

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde neben mehrerer Personalangelegenheiten der Kauf einer neuen, durchwahlfähigen ISDN-Telefonanlage beschlossen, um auch in diesem Sektor wieder auf dem neuesten Stand zu sein. Der Ablauf des Vertrages für die bestehende Telefonanlage wurde abgewartet, um herstellerunabhängig verhandeln zu können. Nicht vermeiden lassen wird sich allerdings, dass die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen eine neue Telefonnummer und eine neue Faxnummer erhält, da ansonsten keine Durchwahl möglich wäre. Ebenfalls angeschafft werden soll eine ISDN-Karte, mittels derer von jedem PC-Arbeitsplatz aus Faxe oder E-Mails versandt bzw. empfangen werden können.

Bestaunt wurden aber auch die Melkanlagen und Kühlsysteme sowie die vielen Maschinen, die heute zu einem modernen landwirtschaftlichen Betrieb gehören. Nach einem Rundgang durch die Felder schmeckten den Kindern die gegrillten Würste besonders gut.

Am Nachmittag gab es durch die Helfer eine Führung durch den Wald. Hier galt es, die Bäume zu erkennen und die besten Voraussetzungen für eine Aufforstung zu erkunden. Mit Schäden durch den Borkenkäfer konnten sich die Kinder vertraut machen. Vorgestellt wurden aber auch Kolonien von Waldameisen, den wichtigsten Schutzinsekten der Wälder. Zum Abschied eines heiteren aber gleichzeitig auch lehrreichen Tages wurden die jungen Teilnehmer mit Kuchen und Getränken bedient.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„November 1999"

BAUERNVERBAND ORGANISIERT FERIENPROGRAMM

Frohgelaunt und voller Erwartung trafen sich Kinder aus den vier Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft zu einem Ferientag auf dem Bauernhof. Organisiert hatte die Veranstaltung der Ortsobmann des Bauernverbandes Johann Bichlmaier auf seinem Hof in Gehertsham. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Tiere. Nach dem Besuch der Stallungen gab es genügend Möglichkeit, sich mit Kälbern und Pferden anzufreunden.

BESINNUNGSNACHMITTAG FÜR KINDER IM RAHMEN DES FERIENPROGRAMMES

„Sauguat" – so die einstimmige Antwort auf die Frage an die Kinder, wie es ihnen beim „Besinnungsnachmittag mit fröhlichem Ausklang" gefallen hat.

Eine Gruppe von Erwachsenen und Jugendlichen hatten für diesen Anlass religiöse Texte, Gebete, Lieder und gestalterische Elemente zum Thema „Noahs Arche – in der Arche ist noch Platz" vorbereitet; eingeladen hatte der Pfarrgemeinderat im Rahmen des Ferienprogrammes. Nach einem Kennenlernspiel vertieften sich die Kinder in diese bekannte Erzählung aus der Bibel und erfuhren beim gemeinsamen Gespräch den Bezug zu unserem alltäglichen Leben.

In Bastelgruppen konnten die Kinder anschließend mit Stofffarben die Arche auf einem großen Leintuch malen, aus Wellpappe Tiere der Arche basteln oder kleine Tontöpchen mit dem Regenbogen, dem Zeichen des Bündnisses mit Gott, bemalen.

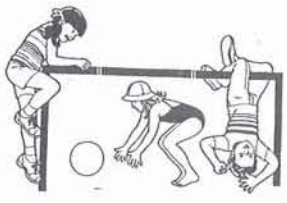
Nach etlichen lustigen Spielen und einem abschließenden Gebet machten sich die Kinder zusammen mit ihren Betreuern zu Fuß auf nach Brodfurth. Unterwegs staunten sie darüber, was in dem Wald zwischen Lohkirchen und Brodfurth so alles zu finden war: Ein Kaktus, ein Schaukelstuhl, Wecker, ein Straßenschild, etliche Stauden Mais, eine Vogelscheuche und noch einige Dinge mehr, die man normalerweise im Wald nicht antrifft. Mit Feuereifer suchten und entdeckten die Kinder alle diese Dinge sowie natürlich vorkommende einheimische Kräuter, Blumen und Bäume.

Mit roten Wangen und einem Mordshunger beim Eder in Brodfurth angekommen, machten sich alle über die gegrillten Würstchen und Koteletts her. Beim Lagerfeuer gab es auch für die Eltern, die zum Abholen ihrer Kinder gekommen waren, noch Gegrilltes, leckere Salate und kühle Getränke.

(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

SPIELENACHMITTAG IN LOHKIRCHEN - EIN KLASSISCHER RENNER

Auch heuer waren die vier Spielenachmittage des Lohkirchner Turnvereins im Rahmen des Ferienprogrammes sehr gut besucht. Unter guter Betreuung standen die Kinder bei Annemarie und Steffi Deinböck sowie Johanna Koller, wenn Spiel und Spaß an den meist sonnigen Nachmittagen angesagt war. Favorit unter den Spielen war wieder einmal Völkerball, wofür sich der Sportplatz, abgelegen von der Straße, ideal anbot, aber auch Brettspiele im geschützten und kühlen Feuerwehrhaus wurden von den Jungen und Mädchen gut angenommen. Dank der Unterstützung durch die Ortsvereine und einer großzügigen Spende der KSK Lohkirchen konnten sich die Kinder mit Getränken und Eis erfrischen.



DAS LEBEN DER BIENEN

Zum Ferienprogramm hatte der Imkerverein Schönberg eingeladen. Dem Ruf waren Kinder aus den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft gefolgt. An seinem Bienenstand im Aspertshamer Holz gab Vorstand Josef Huber den jugendlichen Teilnehmern einen umfangreichen Einblick in das Leben der Bienen. In einem Glasschaukasten und auf offenen Waben konnten die Bienen mit ihrer Königin beobachtet werden.

Die Entwicklung des nützlichen Insekts wurde ebenso erklärt wie die Sammeltätigkeit von Blütenstaub und Nektar. Besondere Beachtung fanden die kleinen Kästchen, in denen Königinnenzucht betrieben wird. Im zweiten Teil des Nachmittags stand die Honigernte auf dem Programm. Beim Entdeckeln der Waben halfen die Kinder gerne mit. Natürlich wurde der frische Honig, der aus der Schleuder floss, gleich probiert. Zum Abschluss wurden die jungen Gäste von den Helfern des Imkervereins mit Honigbroten und Getränken bewirtet.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

GROßE GAUDI BEIM ZELTLAGER IN MUTTERSHAM

Anfang August veranstaltete die Pfarrgemeinde im Rahmen des Ferienprogrammes ihr inzwischen schon traditionelles Zeltlager für Kinder. Diesmal hatte man sich eine Waldwiese oberhalb von Muttersham mit herrlichem Blick auf Oberbergkirchen ausgesucht. Hier stellten die Helfer von der Kreisjugendstelle drei große Nomadenzelte auf.

Das zentrale Thema bildeten die biblischen Begebenheiten um Jakob und Esau. Geschicklichkeitsspiele, Erzählungen, Pizzabacken bei Frau Schreiner und Lagerfeuer mit Popcorn begeisterten die fast vierzig Kinder so sehr, dass an die vorgesehene Nachtru-

he nicht mehr zu denken war. Daran änderte auch nichts, dass der inzwischen von den Anstrengungen gezeichnete PGR-Vorsitzende ermahnende Worte sprach.

Die Kinder und die Betreuer waren sich einig: Nächstes Jahr gibt es wieder ein Zeltlager und die Betreuer sollten bis dahin ihre Kondition verbessern.

(Bericht: K. Pfister, Foto: F. Wimmer)

men mit ihrer Lehrerin, Frau Seeberger – dem Inhalt ihrer hübsch gestalteten und wohlgefüllten Schultüten widmeten.

Die Angehörigen verbrachten die Wartezeit nebenan mit einem gemeinsamen Frühstück, das der Elternbeirat freundlicherweise hergerichtet hatte. Um elf Uhr endete dann der erste Unterricht.

(Bericht: Frau Philipp, Rektorin)

TENNISMEISTER DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

Auf der Tennisanlage des SV Oberbergkirchen in Aubenham wurden die diesjährigen VGem-Tennismeisterschaften ausgetragen. Für die Organisation zeichnete in diesem Jahr die Tennisabteilung der SpVgg Zangberg verantwortlich.

Da nur drei Wettbewerbe ausgeschrieben waren, konnte man auf die Benützung der Tennisplätze in Zangberg verzichten, und auch das Wetter machte keine größeren Probleme.

In Anwesenheit aller Spieler und interessierter Zuschauer nahm der Zangberger Sportwart Erich Lohr (im Bild links) die Siegerehrung und Pokalverleihung vor. Siegerin wurde einmal mehr Kora Tappert, Oberbergkirchen, 2. Christine Deißenböck, Oberbergkirchen, 3. Gisela Bleibtreu, Zangberg, 4. Gerda Hochholzer, Oberbergkirchen. Bei den Herren konnte sich erstmals Otto Bleibtreu, Zangberg, vor Josef Wimmer, Oberbergkirchen, in die Siegerliste eintragen, 3. Sebastian Gillhuber, Zangberg, 4. Josef Böltl, Oberbergkirchen.

Im gemischten Doppel lautete die Reihenfolge: 1. Tappert/Gillhuber, 2. Deißenböck/Wimmer, 3. Bleibtreu/Bleibtreu und 4. Hochholzer/Böltl.

Ein gemütliches Beisammensein schloss die Siegerehrung ab.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

GEMEINDE OBERBERGKIRCHEN

SCHULANFANG AN DER VOLKSSCHULE OBERBERGKIRCHEN/ZANGBERG

Die Oberbergkirchner und Zangberger Schüler fanden sich am Dienstag, dem 14. September pünktlich um 8.00 in ihren jeweiligen Klassenzimmern ein, um gut erholt das neue Schuljahr zu beginnen. Einer anderen Lehrerin, Frau Klieber, die nun die Stelle von Frau Wagner einnimmt, sahen sich die Kinder der 2 b gegenüber.

Im Oberbergkirchner Haus saßen die ABC-Schützen um 9.00 Uhr schon gespannt auf ihren Plätzen und warteten darauf, von der Rektorin, Frau Philipp, offiziell begrüßt zu werden. Sie wünschte ihnen einen gelungenen Anfang und eine erfolgreiche Schulzeit.

Herr Bürgermeister Englbrecht schloss sich dem an und verwies darauf, wie wichtig es sei, möglichst viel zu lernen, damit man sein Leben gut meistern könne. Die mitgebrachte Kinderschokolade nahmen die Kleinen dann gerne an, bevor sie sich endlich – zusam-

PFARRGEMEINDERAT AUF TOUR

Der Pfarrgemeinderat startete zu seinem Jahresausflug ins benachbarte Bistum Passau. Eingeladen hierzu waren auch die Ministranten, Lektoren, Kommunionmütter, der Kirchenchor sowie die Meßnerleute. Nach der Ankunft in der Dreiflüsse-Stadt Passau, besichtigte man das kultur- und geschichtsträchtige Oberhaus. Nach einem kulinarischen Mittagessen beim „Hackelbräu" wurde bei herrlichem Ausflugswetter eine Dreiflüsse-Rundfahrt auf der schönen blauen Donau durchgeführt. Selbstverständlich wurde auch der Dom mit seiner weltberühmten Orgel besucht. Anschließend führte der Weg hinauf zur Wallfahrtskirche „Maria Hilf". Hier stimmten die Mitglieder des Kirchenchores dann gemeinsam Marienlieder an. Auf der Rückreise kehrte man noch beim Haslingerhof in Bad Füssing ein. Hier ließen dann die fröhlichen Ausflügler den wunderbaren Tag bei einer zünftigen Brotzeit sowie einem Bier und einem Glas Wein ausklingen. Auch Pfarrer Paul Janßen eilte extra ins Rotttal nach, um mit seinen engagierten Laienmitarbeitern(innen) einige gemütliche Stunden zu verbringen. Bei dieser Gelegenheit bedankte sich PGR-Vorsitzender Franz Wimmer beim Organisator der Veranstaltung, Gregor Schießl, recht herzlich für den gelungenen Tag.

(Bericht: Willi Haas)

EINE RÜSTIGE JUBILARIN

Ein hohes Wiegenfest, nämlich den 85. Geburtstag konnte dieser Tage Angela Killermann aus Oberbergkirchen bei außerordentlicher Rüstigkeit und Gesundheit begehen. Für die Gemeinde Oberbergkirchen gratulierten die Bürgermeister Josef Englbrecht und Michael Thaller. Sie überbrachten der Jubilarin neben herzlichen Glückwünschen einen Geschenkkorb.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

STOCKSCHÜTZEN ERMITTELTEN MEISTER AUF ASPHALT

Ein voller Erfolg waren die zwölften Ort- und Vereinsmeisterschaften im Stockschießen auf den Asphaltbahnen im Sportzentrum Aubenham. An drei Tagen war auf den vier Bahnen ehrgeizig um die begehrten Titel und Plätze gekämpft worden. Wegen der zahlreichen Beteiligung waren die Mannschaften in drei Gruppen eingeteilt worden. In der Gruppe I siegte die Mannschaft Ringstraße vor Manholding, Grünland und Fußball. In der Gruppe II behauptete sich Max Schmid vor dem Stammtisch Irl, der Landjugend Oberbergkirchen und der Freiwilligen Feuerwehr Irl. In der Gruppe III konnte sich der Gemeinderat vor dem Schützenverein Oberbergkirchen, den Stockschützen und den Fußballern durchsetzen.

Sieger im Endkampf der drei Erstplatzierten wurde die Gruppe um Max Schmid vor dem Gemeinderat und der Ringstraße.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

SVO-FUßBALL: ORGANSPENDE SCHENKT LEBEN

Der SV Oberbergkirchen ist auch weiterhin offizieller Werbeträger vom Bayerischen Gesundheitsministerium. Hierzu wurde die 1. Mannschaft mit einem kompletten Trikot neu eingekleidet. Dies gilt als Dank von Staatsministerin Barbara Stamm für die Durchführung des Festes im letzten Jahr am 10. Oktober zum Thema „Organspende schenkt Leben".

Diese Aktion wird am 3. Oktober in Mößling wieder durchgeführt. Die bisher einmalige Werbeaktion für Organspende in Oberbergkirchen ist in Mühldorf Vorbild, sagen die Organisatoren, der vor allem Dr. Dworzak vom Kreiskrankenhaus Mühldorf und Kreisbildungswerk und dessen Vorstand Franz Langstein angehören, sowie auch der SV Oberbergkirchen, der bei der Organisation rege beteiligt war.

Dazu wird Staatsministerin Barbara Stamm persönlich zur Diskussion zum Thema „Organspende schenkt Leben" dabei sein, die nach dem Fußballspiel mit der Mannschaft vom SVO im Festzelt stattfindet.

Hierzu laden die Veranstalter natürlich auch die Bevölkerung der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen recht herzlich ein.

Bericht und Foto: (Petra Greimel)

GEMEINDE

LOHKIRCHEN

Recyclinghof - Öffnungszeit:

Der Recyclinghof ist **ab Oktober** wieder geöffnet am Freitag von

14.00 - 17.00 Uhr.

FOLIENCONTAINER IM RECYCLINGHOF !

Ab Freitag, den 1. Oktober wird für den ganzen Monat Oktober von der Jagdgenossenschaft wieder ein Foliencontainer im Recyclinghof aufgestellt. Die Folien sind bitte gebündelt und besenrein abzugeben.

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 7. SEPTEMBER 1999

Wegebauprogramm der Direktion für Ländliche Entwicklung; Trassenführung der Straße nach Hottenberg

Der Gemeinderat stimmt einer eventuellen Verlegung des Trassenverlaufes der Straße nach Hottenberg im Rahmen des Ausbaus der Straße durch das Wegebauprogramm der Direktion für Ländliche Entwicklung zu, sofern dies durch den Erwerb des erforderlichen Grundstückes möglich ist. Die Verlegung wäre sinnvoll, wenn die Gemeinde in diesem Bereich später einmal ein Baugebiet ausweisen möchte.

Wegebauprogramm der Direktion für Ländliche Entwicklung;
Deckenverstärkung an den Brücken in Brodfurth und Grün

Um die dort verlaufenden Straßen neu bauen zu können, ist es notwendig, die Brücken über die Rott in Brodfurth und Grün entweder neu zu errichten oder entsprechend zu verstärken. Hierzu ist eine Statikberechnung notwendig. Dann ließe sich klären, ob eine Deckenverstärkung für das Befahren der Brücke durch sämtliche Fahrzeuge wie Müllfahrzeug, aber auch landwirtschaftliche Fahrzeuge ausreichen würde. Der Beauftragung eines Statikers wurde zugestimmt.

Zustimmung zum Bauantrag für die Bauhofhalle in der Lukasöder Straße

Der Gemeinderat war bis auf kleinere Änderungen mit dem Entwurf des Eingabeplanes über die Errichtung einer Bauhofhalle der Firma Wolf Systembau einverstanden.

Änderung des Bebauungsplanes „Schmiedleiten"

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Bebauungsplan „Schmiedleiten" durch Deckblatt Nr. 2 im Bereich des neuen Pfarrhofes zu ändern. Betroffen von der Änderung sind die Flur-Nrn. 33, 33/8 und 33/10, Gemarkung Lohkirchen (Pfarrhausgrundstück). Ziel ist die Zulassung von zwei Wohnhausneubauten.

Vermietung des Gemeindesaales

Der Gemeinderat steht einer Nutzung des Gemeindesaales durch Gemeindebürger für private Feiern positiv gegenüber. Für die Anmietung des Raumes wird eine Gebühr von 200,00 DM erhoben. In diesem Betrag sind bereits Kosten für Wasser, Strom und die Reinigungsarbeiten enthalten. Der Raum ist nach der Nutzung aufgeräumt und besenrein zu hinterlassen.

SCHULVERBAND

SCHÖNBERG

DAS NEUE SCHULJAHR IM SCHULVERBAND

Das neue Schuljahr ist im Schulverband reibungslos angelaufen. Die 243 Schülerinnen und Schüler werden in zwölf Klassen unterrichtet. Oberlehrerin Ilse Waldinger, die 34 Jahre an der Schule tätig war, ist mit ihrer Pensionierung aus dem Schuldienst ausgeschieden. Das Bild zeigt die Lehrkräfte an der Verbandsschule Schönberg-Egglkofen-Lohkirchen:

Rektor Dieter Gruber Klasse 5b Schönberg; Kirstin Pöllmann 3b Schönberg; Maria Huber, Sekretärin; Sabine Grob 4a Egglkofen; Susanne Kasberger 1a Egglkofen; Gerda Kaiser, Handarbeitslehrerin; Werner Höcht 6b Egglkofen; Marianne Hargasser 4b Schönberg; Eduard Speckmeier 6a Egglkofen; Marianne Strasser 2b Lohkirchen; Sebastian Bichler 5a Schönberg; Margit Köck 1b Lohkirchen; Konrektor Hartmut Schremmer 2a Egglkofen; Andrea Lenz, Teilzeitlehrerin.

Darüber hinaus unterrichten im Fach Religion: Pfarrer Paul Janßen, Pfarrer Wolfgang Stowasser, Pastoralassistentin Marianne Kaltner und Wolfgang Reinders (evangelisch) und im Fach Handarbeit Heidi Schenk.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

GEMEINDE

SCHÖNBERG

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 8. SEPTEMBER 1999

Bebauungsplan Aspertsham und Flächennutzungsplan, Deckblatt Nr. 1; Billigungsbeschluss

Der Bebauungsplan Aspertsham, erstellt vom Architekturbüro Kessner, in der Planfassung vom 06.09.1999 einschließlich Begründung wurde zum Zwecke der öffentlichen Auslegung gebilligt. Die Frist für die öffentliche Auslegung beträgt ein Monat. Die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wird zusammen mit der öffentlichen Auslegung durchgeführt.

Ebenfalls gebilligt zum Zwecke der öffentlichen Auslegung wurde der Entwurf des Flächennutzungsplanes Schönberg, Deckblatt 1.

Abwasserbeseitigung in Schönberg;
Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung zwecks Neufestsetzung der Abwassergebühren

Herr Obermaier erläuterte hierzu die von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen erstellte Gebührenkalkulation. Nachdem die Anlage mittlerweile in Betrieb ist und auch die Baukosten weitestgehend feststehen, war eine überschlägige Gebührenkalkulation möglich. Im Rahmen einer Satzungsänderung wurde vom Gemeinderat beschlossen, künftig eine einheitliche Grundgebühr von 100,00 DM/Jahr (bisher 60,00 DM/Jahr) von Grundstücken zu erheben, die sowohl Schmutzwasser als auch Niederschlagswasser einleiten und 85,00 DM/Jahr von Grundstücken, die nur Schmutzwasser einleiten, festgesetzt. Die Gebühr pro m³ beträgt bei Grundstücken, die sowohl Schmutz- als auch Niederschlagswasser einleiten dürfen 2,00 DM (bisher 1,50 DM) und bei Grundstücken, die nur Schmutzwasser einleiten dürfen 1,70 DM. Die Satzung tritt zum 01.10.1999 in Kraft. Für das Abrechnungsjahr 1999, für das in Kürze die Bescheide verschickt werden, gelten noch die alten Gebührensätze.

Zuschuss für den Besuch der Städtischen Musikschule in Mühldorf a. Inn

Die Gemeinde übernimmt für die drei Kinder, die die Städtische Musikschule in Mühldorf a. Inn besuchen, zu 40% die Grundgebühr, derzeit 40,00 DM je Halbjahr und Kind.

Ausbau der „Holzstraße" in der Hofmark;
Art und Umfang des Ausbaus

Der Gemeindrat sprach sich dafür aus, dass die „Holzstraße" in der Hofmark mit einer Asphaltdecke und einem ausreichenden Unterbau ausgebaut werden soll. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden die Bauarbeiten an die Fa. Eibelsgruber Bau GmbH vergeben.

Kauf eines Streugerätes

Ebenfalls im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde der Kauf eines neuen Zweikammer-Streuautomaten beschlossen. Der Kauf wurde erforderlich, nachdem das jetzige Streugerät nur mehr mit großem Aufwand repariert werden kann. Das neue Streugerät der Fa. Küpper-Weisser ist in der Streutechnik dem alten weit überlegen. Eine genauere Dosierung der Streumenge wird möglich. Zudem kann sowohl Splitt als auch Salz gestreut werden.

TURNIER DER STOCKSCHÜTZEN

Die rührige Stockschützenabteilung des SV Schönberg hatte zu ihrem Herbstturnier fünfzehn befreundete Vereine eingeladen. Die dreitägige Veranstaltung auf den Stockbahnen in Eschlbach zeigte die Ausgeglichenheit der Mannschaften, von denen jede für einen Sieg gut war. Eine Abendveranstaltung musste wegen schlechter Witterung um eine Woche verschoben werden, was das gesamte Turnier jedoch nicht beeinträchtigte. Unter der Wettkampfleitung von Michael Moosner wurde an allen Tagen guter Sport geboten. Nach jedem Gruppendurchgang erfolgte im Vereinsheim die Siegerehrung, bei welcher jede Mannschaft einen Preis erhielt. In kameradschaftlicher Atmosphäre klangen die Wettkämpfe aus.

Die Ergebnisse: In Gruppe 1 siegte der SV Pilgrimsberg mit gleicher Punktzahl vor SV Schwindegg. Es folgten SC Bodenkirchen, DJK-SV Pleiskirchen und DJK-SV Geratskirchen. Die Gruppe 2 wurde souverän vom TSV Neumarkt-St. Veit beherrscht. Es folgten TSV Buchbach, die punktgleichen ES Hinterskirchen und TSV Velden und die DJK-SV Niedertaufkirchen. In der Gruppe 3 war der SV Altmühldorf erfolgreich und verwies die punktgleichen SV Oberbergkirchen und TSV Neumarkt-St. Veit II sowie den SV Erharting und den TSV Wurmsham auf die Plätze.

(Bericht: Helmut Rasch)

NEUER MITARBEITER IM PFARRVERBAND

Seinen zweijährigen Pastoralkurs absolviert seit Anfang September Wolfgang Lehner im Pfarrverband Schönberg. Er wurde vom erzbischöflichen Ordinariat in diese Tätigkeit eingewiesen, um sich auf den Priesterberuf vorzubereiten. Seine Aufgabe ist es, sich mit dem Leben in den Pfarreien vertraut zu machen. Neben der Seelsorge gilt es, das breite Feld caritativer und sozialer Arbeit kennen zu lernen, in kirchlichen Gemeinschaften mitzuwirken sowie den Aufbau eines Pfarrverbandes mit seinen vielfältigen Problemen zu erleben und mit zu gestalten. Dabei wird er für Pfarrer Paul Janßen eine wertvolle Unterstützung bei der Betreuung der fünf Pfarreien des Verbandes sein.

Wolfgang Lehner stammt aus Bergen, wo er zusammen mit seinem älteren Burder die Volksschule seines Heimatortes besuchte. Am Gymnasium in Traunstein legte er seine Reifeprüfung ab und studierte anschließend in Würzburg und München. Mit dem kirchengeschichtlichen Thema über die Zisterzienser in Fürstenfeld während der Reformationszeit legte er seine Doktorprüfung ab.

Die Gläubigen aus den fünf Pfarreien wünschen ihm Segen, Freude und Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

HERBSTVERSAMMLUNG DES GARTENBAUVEREINS

Zum Informationsabend des Gartenbauvereins konnte Vorstand August Brams zahlreiche Gartenfreunde im Pfarrheim begrüßen. Zum Thema „Haltbarmachen und Einlagern von Obst und Gemüse, sowie das Einwintern" referierte Katharina Mittermeier aus Kirchdorf. Die Fachlehrerin für Hauswirtschaft ging von der reichen Ernte aus dem eigenen Garten aus. Wie man sich für den Winter einen Vorrat schaffen kann, zeigte sie in vielen Beispielen auf. Dabei ging es darum, das Austrocknen, das Verfärben und den Vitaminabbau der Früchte einzudämmen. Dazu ist es wichtig, Bakterien, Schimmelpilze und Microorganismen zu bekämpfen, die sich bei Wärme, Luftfeuchtigkeit und Sauerstoff schnell vermehren. Dies kann physikalisch durch Kühlen, Gefrieren, Sterilisieren, Pastorisieren oder Trocknen erreicht werden. Auf chemischem Weg geschieht dies durch Zuckern und Salzen, Einlegen in Alkohol oder Essig, sowie durch Konservierungsstoffe. Alle Möglichkeiten wurden eingehend mit Beispielen belegt. Auf die getrennte Lagerung von Obst und Gemüse wurde besonders hingewiesen. Für eine lange Haltbarkeit ist saubere Arbeit sowie eine kühle und dunkle Lagerung notwendig. Für ihr umfangreiches, von großem Fachwissen, getragenes Referat erntete Katharina Mittermeier reichen Beifall.

In seiner Terminvorschau erinnerte Vorstand Brams an die Möglichkeit des Mostens, jeweils Freitag und Samstag ab dem 18. September. Anmeldungen dazu sind bei der Vorstandschaft erbeten. Die nächste Versammlung zum Thema „Gärtnern und Imkern mit dem Mond" findet am 3. November statt. Zum Abschluss der Versammlung freuten sich die Besucher über die Verlosung der Blumen des Tischschmuckes.

(Bericht: Helmut Rasch)

Baugrundstücke in Schönberg

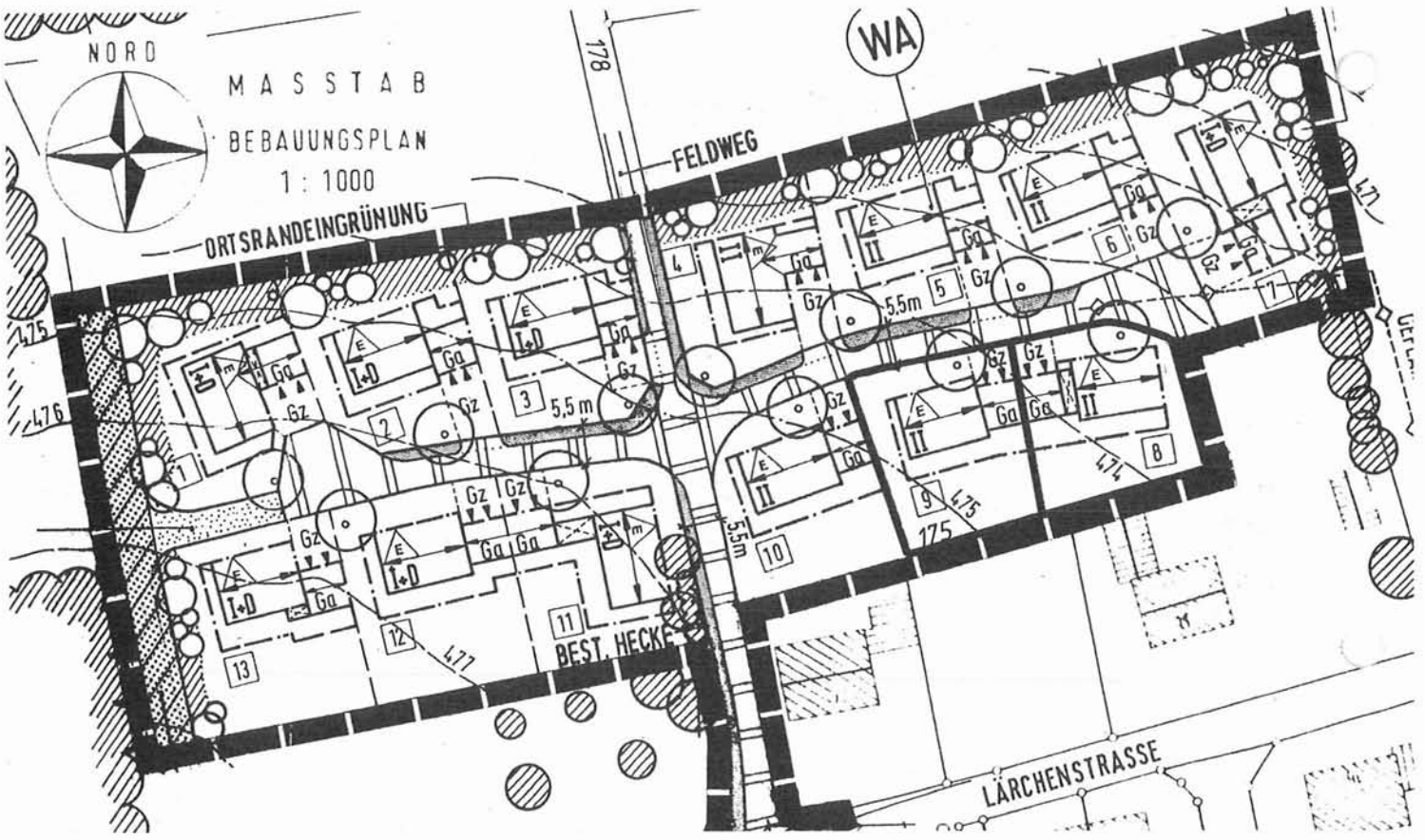
In der Birkenstraße im Baugebiet „Lerch III", einem allgemeinen Wohngebiet, stehen noch zwei Grundstücke zur Verfügung. Die Grundstücksgröße beträgt 550 m² bzw. 524 m². Einzelheiten aus dem Bebauungsplan sind nachstehend aufgeführt.

Der Kaufpreis beträgt 80.-- DM je m² zuzüglich einer Vorausleistung auf die Erschließungskosten von 50.-- DM/m².
Daraus ergibt sich ein Kaufpreis gesamt für die Parzelle 8 mit 524 m² von 68.120.--DM, für die Parzelle 9 mit 550 m² liegt dieser bei 71.500.-- DM.

Ferner werden im nächsten Jahr weitere Baugrundstücke des Baugebietes „Lerch IV", östlich der Straße von Schönberg nach Peitzing, zum Verkauf zur Verfügung stehen.

Interessierte wenden sich bitte an Bürgermeister Lantenhammer oder an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen. Den Ersten Bürgermeister erreichen Sie persönlich in der Gemeindekanzlei in Schönberg donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr bzw. unter der Tel. Nummer 08637/256. Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen steht Ihnen montags – freitags unter der Telefonnummer 08637/851 zur Verfügung.

Die zum Verkauf zur Verfügung stehenden Grundstücke sind mit einem dicken Strich umrandet.



Wichtige Festsetzungen im Bebauungsplan:

Bauweise: I + D = Erdgeschoss + ausgebautes Dachgeschoss
II = Höchstgrenze Erdgeschoss, ein Vollgeschoss und ausgebautes Dachgeschoss
E = nur Einzelhäuser zulässig, mit max. 2 Wohneinheiten

Hausart: Konventionelle Bauweise; Holzhäuser sind zulässig.

Baugrenzen (innerhalb dieser Grenzen muss das Gebäude stehen): gestrichelte Linie im Lageplan

Firstrichtung: parallel zum Mittelstrich

Dachneigung: 32° - 38°

Dachgauben: nur als stehende Giebel- oder Schleppgauben bei Dachneigung ab 35° zulässig. Die Ansichtsfläche der einzelnen Gaube darf 1,5 m² nicht überschreiten.

Zwerchgiebel: Zulässig, wenn sie gegenüber dem Hauptbaukörper deutlich untergeordnet sind.

Dachflächenfenster: Dachflächenfenster sind in untergeordnetem Maß bis max. 1 m² zulässig. Dachflächenfenster neben Gauben und Dacheinschnitte sind unzulässig

Wandhöhe: bei II: Talseitig max. 6,30 m ab gewachsener Geländeoberfläche (Lerch III)

Kniestock: bei II: max. 0,50 m konstruktiver Dachfuß (Lerch III)

ABSCHIED VOM GEISTLICHEN RAT FRANZ XAVER SCHWAIGER

Mit Geistlichem Rat Franz Xaver Schwaiger hat Gott der Herr einen der ältesten Priester der Erzdiözese zu sich heimgerufen. Siebzehn Mitbrüder und eine sehr große Trauergemeinde erwiesen dem unermüdlichen Seelsorger die letzte Ehre. Beim Requiem in der Michaelskirche zu Schönberg würdigte Prälat Penger das Leben des Pfarrers, der im 92. Lebensjahr verstorben war.

Der letzte Erdenweg des Seelsorgers führte noch einmal durch den Ort, der ihm in seinen 42 Jahren als Pfarrherr zur Heimat geworden war.

Geistlicher Rat Franz Xaver Schwaiger erblickte in Vilsheim das Licht der Welt. In einer kleinbäuerlichen Familie wuchs er mit seinen Geschwistern auf. Nach seiner Gymnasialzeit in Gars und Landshut studierte er in Freising Theologie. 1936 erhielt er dort von Kardinal Michael Faulhauber die Priesterweihe. Nach Seelsorgetätigkeiten in Walpertskirchen, Odelshausen, Schonstett und Zorneding wurde er 1940 zum Wehrdienst einberufen. Als Sanitäter geriet er gegen Ende des zweiten Weltkrieges in russische Gefangenschaft, aus welcher er erst 1948 heimkehrte.

Im Jahre 1954 übernahm er die Pfarrei Schönberg und dazu ab 1972 noch die verwaiste Pfarrei Haunzenbergersöll. Bis zu seiner Erkrankung und Versetzung in den Ruhestand 1996 war er unermüdlich im Weinberg des Herrn tätig. Dafür dankte ihm Prälat Penger im Namen des Erzbischofs mit einem herzlichen Vergelt's Gott. Die Einsegnung nahm Dekan Heimerl vor.

Dank und Anerkennung sprachen ihrem ehemaligen Pfarrherren die Kirchenpfleger Bichlmaier aus Schönberg und Nützl aus Haunzenbergersöll aus. Bürgermeister Lantenhammer würdigte die Verdienste des Verstorbenen, welche die Gemeinde mit der Verleihung der Ehrenbürgerschaft belohnt hatte. Die Vereine erwiesen durch ihre Vorstände Brams und Gebler ihrem treuen Mitglied die letzte Ehre. Die Pfarrei Vilsheim verabschiedete sich mit einem Blumengruß von ihrem Heimatsohn. Als sich die Fahnen zum Gebet senkten, erklang das Lied vom „Guten Kameraden" und hallte der Ehrensalut über dem Grab.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

GEMEINDE ZANGBERG

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 26. AUGUST 1999

Im öffentlichen Teil der letzten Sitzung hatte der Gemeinderat nur wenige Punkte zu beraten. So wurde sowohl dem Bauantrag über die Errichtung von Außenanlagen in Kaps 25 als auch dem Antrag auf Nutzungsänderung zum Einbau einer Arztpraxis in Zangberg, Mozartstraße 19, zugestimmt.

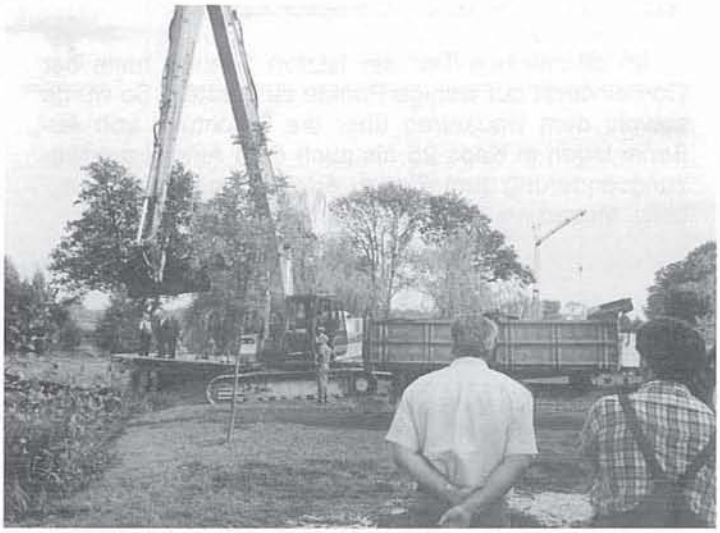
GEMEINDERAT HAT EIGENEN RAUM

Nach Jahrzehnte langer räumlicher Beengtheit konnte der Gemeinderat seine letzte Sitzung vom August endlich in einem eigenen Sitzungszimmer abhalten. Durch den Umbau des alten Schulhauses erhielt die Gemeinde für eigene Zwecke das Erdgeschoss. Das frühere Klassenzimmer wurde baulich saniert und zu einem freundlichen Raum (unser Bild) für Sitzungszwecke umgestaltet. Mit viel indirektem Licht hinter einer umlaufenden Holzblende und großen Lampen haben die Mitglieder des Gemeinderates nunmehr alle einen Platz an einem Tisch. Für die ersten Sitzungen dienen einstweilen Tische und Stühle aus der Mehrzweckhalle, bis auch die neuen Sitzmöbel angeliefert werden. Bürgermeister Franz Märkl ließ es sich nicht nehmen, zusammen mit den Gemeinderatsmitgliedern mit einem Gläschen Sekt auf diesen freudigen Anlass anzustoßen.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

ARBEITEN AN BACH UND WEIHER

Zwei Beschlüsse des Gemeinderates vom Juli wurden in den letzten Wochen ausgeführt. Dabei ging es um den Dorfweiher mit anschließender Verlegung des Mitterbaches und um den ökologischen Ausbau des Mitterbaches im Bereich zwischen Schmiedbrückerl und Dorfweiher. Beide Vorhaben wurden vom Gewässerunterhaltungszweckverband Rosenheim geplant und auch durchgeführt.



Zum Ausbaggern des total mit angeschwemmtem Erdreich bedeckten Dorfweihers wurde schweres Gerät angefahren. Ein Riesenbagger der Fa. Mailhammer, Obertaufkirchen, räumte den größten Teil des Weihers. Insgesamt wurden etwa 750 Kubikmeter bester Humuserde herausgezogen und gebaggert und von Landwirten der Umgebung abgeholt. Hier betrachtet Bürgermeister Franz Märkl (links, mit dem Rücken zum Betrachter) das Beladen eines Anhängers. Durch die private Abnahme des ausgebaggerten Erdreiches konnte sich die Gemeinde eine nicht unbeträchtliche Summe an Kosten sparen.

Beim Ausbaggern des Weihers im nördlichen Bereich war ein weiterer Bagger eingesetzt. Dieser versank jedoch beim Verlassen des festen Ufers bis über die Raupenketten im Schlamm und musste von seinem größeren „Bruder" (vom Gebüsch verdeckt) wieder auf festen Grund gezogen werden.

Eine weitere Maßnahme, finanziell und planerisch eigenständig, mit dem Dorfweiher jedoch in ursächlichem Zusammenhang stehend, war der ökologische Ausbau des Mitterbaches. Durch das Abflachen der steilen Bachufer sollen zwei Zwecke erreicht werden: Man hofft, dass bei Hochwasser nicht mehr Uferbereiche ausgeschwemmt und mitgerissen werden und dass die Hochwassermengen sich besser ausbreiten können und somit etwas zurückgehalten werden. Unser Foto zeigt den östlichen Uferabschnitt des Mitterbaches vor dem Dorfplatz, im Hintergrund der Neubau des ersten Hauses auf dem Dorfplatz.

(Bericht und Fotos: Günther Thalhammer)

SCHULANFANG AN DER VOLKSSCHULE OBERBERGKIRCHEN/ZANGBERG

Die Oberbergkirchner und Zangberger Schüler fanden sich am Dienstag, dem 14. September pünktlich um 8.00 in ihren jeweiligen Klassenzimmern ein, um gut erholt das neue Schuljahr zu beginnen. Einer anderen Lehrerin, Frau Klieber, die nun die Stelle von Frau Wagner einnimmt, sahen sich die Kinder der 2 b gegenüber.

Als besonders aufregend empfanden vermutlich die ABC-Schützen diesen Tag. Sie wurden um 8.30 Uhr von den Schülern des Konrektors, Herrn Funiok, mit lustigen Texten und einem Lied in der Vorhalle des Zangberger Hauses begrüßt. Anschließend wünschte ihnen die Rektorin, Frau Philipp, sowohl einen gelungenen Anfang als auch eine erfolgreichen Schulzeit. Herr Bürgermeister Märkl gab dann den Kleinen ein paar gute Tipps mit auf den Weg und versüßte ihnen, nachdem sie mit Hilfe ihrer Lehrerin, Frau Schnizlein, ihre Plätze im Klassenraum eingenommen hatten, den Beginn mit einer Tafel Schokolade.

Während nun die hübsch gestalteten und wohlgefüllten Schultüten in Augenschein genommen wurden, zogen sich die Eltern zu einem gemeinsamen Frühstück in den Vorraum der Mehrzweckhalle zurück, das die Zangberger Schulweghelfer freundlicherweise hergerichtet hatten. Gegen 11.00 Uhr endete dann der erste Unterricht. (Bericht: Frau Philipp, Rektorin)

POKALE, POKALE

Eine Reihe von Pokalverleihungen gab es im Verlauf der letzten Wochen und Monate in der Gemeinde. Den Anfang machten die Schafkopffreunde Zangberg bei ihrer ersten offenen Zangberger Schafkopfmeisterschaft mit einem Pokal für den Sieger (Ludwig Baldauf) sowie attraktiven Geldpreisen, auf unserem Bild mit Bürgermeister Franz Märkl (links) und Ludwig Mangstl von den ausrichtenden Schafkopffreunden, die auch den Pokal gestiftet haben.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

HUFEISENTURNIER

Auch die Zangberger Hufeisenfreunde veranstalteten ein attraktives Turnier für jeden, der sich im Hufeisenwerfen versuchen wollte. Jeder Teilnehmer musste mit drei verschiedenen Eisen auf die 16 Meter entfernte Daube zielen. Auch hier setzte sich mit Hermann Huber, ein erfahrenener Hufeisenwerfer, durch (Bildmitte mit Pokal), eingerahmt von den beiden Nächstplatzierten Sepp Wastlhuber (links) und Hans Brummer und (ganz außen) Bürgermeister Märkl und Sepp Pulzer, CSU-Vorsitzender, der den Pokal gestiftet hatte.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

PRÄMIERUNG DER OLDTIMER-BULLDOGGS

Pokale gab es schließlich auch für die Besitzer von Oldtimer-Bulldoggs bei einem großen Oldtimer-Treffen beim Wagnerwirt Wigg Reichl (im Bild ganz rechts), und zwar für den ältesten, den Oldtimer mit der weitesten Anfahrt und die größte Gruppe. Die Pokale stellte Weißbräu Unertl, Mühldorf, zur Verfügung.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

KIRTABIER SCHWACH BESUCHT

Alles schien wie in den letzten Jahren zu laufen beim Kirtabier: schönes Wetter, ein attraktives Punktspiel der Fußballer, ein interessantes Rahmenprogramm. Und doch war eines anders: Die Besucher strömten nicht in gewohnter Zahl zum Gesellschaftsfest der Spielvereinigung,

Vorstand Ludwig Baldauf begrüßte die treuen Anhänger des Vereins, hätte sich – und mit ihm die Vorstandschaft – aber über mehr Anklang bei den Bürgern der Gemeinde, vor allem bei den Eltern der Sport treibenden Kinder und Jugendlichen gefreut. Zumal, wie der Vorstand feststellt, die Kids zu einem minimalen Beitrag im Verein betreut werden und die verschiedenen Sportarten ausüben können. Da der Mitgliedsbeitrag in keiner Weise die Unkosten deckt, sei so ein kleiner Verein wie die Spielvereinigung auf die Einnahmen aus so einem Fest angewiesen. Um so größer die Enttäuschung, dass aus dem heurigen Kirtabier kaum etwas der Vereinskasse zufließen wird.

Ludwig Baldauf dankte zum Schluss seiner Begrüßungsworte den fleißigen Helfern und den treuen Anhängern für ihre Mithilfe und Unterstützung. Nichtsdestotrotz nahm das Kirtabier einen guten Verlauf, die Brotzeiten waren prima, das Bier süffig, die Raindrops spielten schmissig und es gab wieder einen Wettkampf im Steinheben.

Im Endkampf mussten 250 Kilogramm hoch gezogen werden. Erster wurde Hans Strobl aus Radlkofen mit 64,5 Zentimetern vor Jo Rettenwander aus Ebing mit 57 Zentimetern. Dritter wurde Stefan Huber aus Lohkirchen. Die ersten drei erhielten einen Pokal.

(Bericht: Günther Thalhammer)

ANZEIGENMARKT

DIE SKIABTEILUNG DES SV 66 OBERBERGKIRCHEN SUCHT VERSTÄRKUNG:

Für die Durchführung des Hallensports suchen wir zur Unterstützung Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Anfallende Kosten für die Aus- und Weiterbildung werden vom Verein übernommen.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Willi Haas, Tel. 08637/483.

TERMINPLAN FÜR DEN HALLENSPORT DES SVO –SKI- IN OBERBERGKIRCHEN

Dienstag:	19.30 bis 20.30 Uhr	Herrengymnastik
Mittwoch:	16.00 bis 17.00 Uhr	Kinderturnen, für Kinder ab dem Schulalter
Mittwoch:	19.00 bis 20.00 Uhr	Damenaerobic
Donnerstag:	19.00 bis 20.00 Uhr	Damengymnastik

Sehr schön gelegenes **Baugrundstück** in Oberbergkirchen, 871 m², voll erschlossen, 183.000 DM, von privat, ohne Provision, Tel. 08631/165651

AL Computer

Erstellen und Pflegen von Webseiten
Internetzugang unter Wunschnamen
Administration und Systempflege
Softwaregestützte Online-Hilfe
Anfänger-Einzelkurse in Word und Excel
Individuelle Themengebiete
Reparaturen und Aufrüstungen von PC's und Druckern
Beratung und Verkauf
Beratung und Verkauf Telekommunikation
Anträge und Service für ISDN, Mobilfunk, Festnetz

Service auch an Sonn- und Feiertagen

Telefon: 08637/985842
Fax: 08637/985841
AL COMPUTER 84573 Schönberg www.A-LComputer.de

Hilfe im Trauerfall durch:
- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03
84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

Hofbäckerei
Anton & Elisabeth Breiteneicher
Bichling 2, 84564 Oberbergkirchen
Tel: 0 86 37 / 71 56, Fax: 72 68

Frisch aus dem Backofen erhalten Sie bei uns verschiedene Brotsorten, reichliche Auswahl an Semmeln und Laugengebäck, Schmalzgebackenes, Saison- und Hefefeingebäck!

Wir haben jeden **Freitag** und **Samstag** für Sie geöffnet!

Sie finden uns auch jeden **Samstag** am Bauernmarkt in Waldkraiburg

Brenninger
Hochbau - Techniker
Sie wollen ein **neues Haus** errichten?
Ihr bestehendes Haus **umbauen** oder eine **Erweiterung** durchführen?
Für den *Entwurf*, der *Eingabe- und Ausführungsplanung*, sowie für die Unterstützung bei der *Bauabwicklung* biete ich meine Dienste an
Brenninger Tel. 08631/6328

Fernseh Seebauer

Meisterbetrieb

▲ **Reparatur und Verkauf**

Ihr Spezialist für exotische Geräte

- **TV**
- **HiFi**
- **Video**
- **Sat-Anlagen**
- **Computermonitore**

Siegfried Seebauer
Tel. 0 86 37 / 73 35 Hofmark 43 b
Fax 0 86 37 / 73 69 84564 Oberbergkirchen

Keramikbedarf

Ortrun Philippin
Am Alten Pfarrhof 21
84564 Oberbergkirchen
Tel. 0 86 37/76 89

Alles für den Hobbytöpfer

Tone, Glasuren, Bücher,
Werkzeug, Brennen

geöffnet nach
telefonischer Vereinbarung

Fleisch vom Fuchshuber
aus dem Biolandbetrieb

- Jungrindfleisch aus eigener Mutterkuh- und Weidehaltung mit eigenem Stier
- von Kälbern, die in der Herde aufwachsen und bei der Kuh trinken
- Schlachtung ohne weiten Transportweg
- ***Neu:***

Jetzt auch Wurstwaren (Handwürste, Grillwürste, Paprikawurst, Wiener, G'schwoll'n und vieles mehr...) – auch stückweise erhältlich !

Interesse ?

Dann rufen Sie doch an.
Familie Denk freut sich auf Ihren Besuch.

Vorbestellung bei: Denk Andrea
Fuchshub 1
13,00 DM/kg 84573 Schönberg
Tel. 08637/7530

Kosmetik-u. Nagel-Studio Beate Dachs

Kosmetikbehandlung - Fußpflege - Dekorative Kosmetik

Am Alten Pfarrhof 23, 84564 Oberbergkirchen

Termine nach Vereinbarung !
Tel. 08637/7637 Fax 08637/985163

Fernseh - Video - Hifi - Showtechnic

Reparatur und Verkauf

Klaus Hoferer

Meisterbetrieb
Hofmark 28, 84539 Zangberg
Tel. 0 86 36 / 6 98 98 6
Beschallung verschiedenster Veranstaltungen
(z.B. Vereinsfeste, Hochzeiten, Discoparty's usw.)

Metzgerei

Fritz Schultz

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung !

84564 Oberbergkirchen, Tel. 08637/205

Wir haben neue Öffnungszeiten !!!

Montag:	07.30 – 13.00 Uhr
Dienstag,	07.30 – 13.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch,	07.30 – 13.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	07.30 – 13.00 Uhr
Freitag:	07.30 durchgehend bis 18.00 Uhr
Samstag:	07.00 – 12.30 Uhr
Sonntag:	09.00 – 11.00 Uhr

Holzverarbeitung
Niederschweiberer

Alfons Niederschweiberer
Lochheim 9
84562 Mettenheim

Tel. (08631) 1 21 62
Fax (08631) 16 21 39
Werkstatt (08637) 74 16
Mobil (0171) 3 05 24 28

Holzzäune aller Art
Palisaden – Holzpflaster
Spielgeräte
Blumenkästen - und tröge
Gartenbänke
Pfähle geschält – gefräst
Rundhölzer
Halbrundhölzer
Straßenpfähle
Schäl- und Hackschnitzel

Runde Hölzer
Gute Ideen

Holz für Garten
und Landschaft

Nasch- und Tee- Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland
Genuß für alle Sinne
Inh.: Uta Hartung

Alle Genießer und solche die es werden wollen
finden bei uns die vielen Dinge
zum "Genuß für alle Sinne"

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der
Firma Dengel aus Rott, alles rund um den Tee
einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen,
auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also..., ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

Ortmeier
Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei

Ihr Meisterfachbetrieb

Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Tel. & Fax: 08637 - 833

reko
heißbewährte Kachelofen

Ihr Spezialist für Kachelöfen vom Keller beheizt
und Original-Grundofen.
Mühldorf - München - Landshut
Ingolstadt - Deggendorf
Büro: Am Alten Pfarrhof 6, 84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637-800 - Fax 08637-608989
e-mail: reko@iiv.de - http://reko.ixy.de
http://www.iiv.de/reko

Karin's Bastelstube

Karin Steinberger
Hauptstraße 19
84494 Lohkirchen
Tel.: 08637/499

Allerheiligenausstellung

Am 17.10.1999
in Lohkirchen

Wie schon im letzten Jahr steht auch diesmal wieder ein reichhaltiges Angebot von Zubehör zur Auswahl !

Die Ausstellung findet wieder in Lohkirchen
an der
Hauptstraße 19,
Karin's Bastelstube,
von 9.00 - 17.00 Uhr
statt.

Vorbestellungen sind unter der Tel. Nr. 08637/499 von Montag bis Samstag von 15.00 - 17.00 Uhr möglich.

ZIMMEREI GREIMEL

HOLZBAU - INNENAUSBAU - BALKONE
84573 Schönberg Winkelmühl 1
Tel. u. Fax: 08639/1881

ital./dt.

WEINFEST

IN

SCHÖNBERG

am Samstag

9.10.99

im Pfarrheim

für Stimmung sorgt wieder

MARTL M. mit musikalischer Begleitung

BARBETRIEB

auf euer Kommen freut sich die KLJB Schönberg

Raiffeisenbank Neumarkt-St. Veit eG

Mitarbeiter

gesucht für qualifizierte Tätigkeiten am Schnittholzplatz.
Sie sind flexibel und einsatzfreudig.

Kenntnisse in der Qualitätsbeurteilung von Holz sind von Vorteil.

Eintritt zum nächstmöglichen Termin.

Azubi Holzbearbeitungsmechaniker (Sägewerk)

zum September 2000 gesucht.

Besuchen Sie uns auf der Ausbildungsbörse am Freitag, den 08.10.1999, 14.30 – 18.30 Uhr und Samstag, 09.10.1999, 10.00 – 14.00 Uhr im Mühldorfer Stadtsaal.

Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

Sägewerk **Schnablinger**
84573 Schönberg
Tel.: 08639/379

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„November 1999"

Rindenmulch

- das ideale Abdeckmaterial gegen Unkraut im Garten –

Direkt vom Hersteller

Sägewerk **Schnablinger**
84573 Schönberg
Tel.: 08639/379

Preisinfo für Anzeigen:

- 1. – 3. cm jeweils 7,00 DM
- jeder weitere cm: 5,00 DM
- Logo: 6,00 DM
- besondere Schriftart: 6,00 DM

Ist der Oktober warm und fein,
Kommt scharfer Wind gern hinterdrein.
Ist er aber naß und kühl,
Mild der Winter werden will.

WAS IST LOS IM OKTOBER ?

OBERBERGKIRCHEN

03.10. So. KLJB Oberbergkirchen, Minibrotaktion in der Kirche
03.10. So. FFW Oberbergkirchen, Maibaumumlegen
03.10. So. SVO-Tennis, Saisonabschluss
03.10. So. Eisstock-Mixed-Turnier, 13.30 Uhr, auf den Stockbahnen in Aubenham
05.10. Di. Beginn Herrengymnastik, 19.30 – 20.00 Uhr, Turnhalle
06.10. Mi. Beginn Kinderturnen für Kinder ab dem Schulalter, 16.00 – 17.00 Uhr, Turnhalle
06.10. Mi. Beginn Damenaerobic, 19.00 – 20.00 Uhr, Turnhalle
07.10. Do. Beginn Damengymnastik, 19.00 – 20.00 Uhr, Turnhalle
07.10. Do. Stammtisch der Frauenrunde, 20.00 Uhr, Sportheim Aubenham
08.10. Fr. Stockschützenversammlung mit Preisverteilung Einzelschießen 20.00 Uhr Gasthaus Ottenloher, Irl
10.10. So. Kirchweihfeier, Gasthaus Sedlmayr, Gantenham
11.10. Mo. Nachkirchweih, Gasthaus Sedlmayr, Gantenham
13.10. Mi. Seniorennachmittag, 14.00 Uhr, Pfarrheim
15.10. Fr. Schützenverein, Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr, Meisterwirt
17.10. So. Kirchweihfest der FFW Irl im Feuerwehrhaus
30.10. Sa. 20-jähriges Bestehen der Skiabteilung des SVO im Pfarrheim (Schmidwirt) (gleichzeitig Jahreshauptversammlung), 19.30 Uhr

Vorankündigung:
02.11. bis 07.11. (Herbstferien): Selbstverteidigung für Mädchen von 12 bis 16 Jahren in der Turnhalle

LOHKIRCHEN

03.10. So. Kirchweihfeier, Gasthaus Eder, Habersam
04.10. Mo. Nachkirchweihfeier, Gasthaus Eder, Habersam
05.10. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 9.00 - 11.00 Uhr
14.10. Do. Seniorennachmittag, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
19.10. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 9.00 - 11.00 Uhr
22.10. Fr. Schießbeginn der Eichenlaubschützen

ZANGBERG

02.10. Sa. Kleiderbasar des Kindergartens, 13.00 – 15.00 Uhr, Mehrzweckhalle
02.10. Sa. Altkleidersammlung des BRK
06.10. Mi. Sternwallfahrt nach Altötting, kfd, 9.30 Uhr
09.10. Sa. Schützenverein Edelweiß-Bayerntreu: Hauptversammlung mit Neuwahlen, 20.00 Uhr, Gasthaus Sedlmayr
11.10. Mo. Beginn der Skigymnastik, 5-9 Jahre von 18.00 – 19.00 Uhr, Erwachsene 19.00 Uhr, Mehrzweckhalle
13.10. Mi. Mitarbeiterinnenschulung der kfd, 14.00 Uhr, Schwindegg
13.10. Mi. Beginn Skigymnastik 9-14 Jahre, 18.00 – 19.00 Uhr
19.10. Di. Herbstversammlung der kfd mit Kirchweihfeier, 19.30 Uhr, Jugendheim
29.10. Fr. 11.00 – 13.00 Uhr Mehrzweckhalle – Annahme Ware Herbstbasar
30.10. Sa. 9.00 – 11.00 Uhr Annahme Ware Herbstbasar, Mehrzweckhalle; ab 13.00 Uhr Verkauf Herbstbasar und Skischleifen und –wachsen, Skiabteilung

SCHÖNBERG

02.10. Sa. Mosten in Eschlbach
03.10. So. Erntedank – Minibrotaktion der KLJB
03.10. So. Ausflug Stammtisch Kai nach Aschau (Chiemgau) mit dem Zug; Treffpunkt Bahnhof Mühldorf, Schalterhalle 7.30 Uhr
06.10. Mi. Oktoberrosenkranz, 13.30 Uhr, Pfarrkirche Schönberg
09.10. Sa. Weinfest der KLJB, 20.00 Uhr, Pfarrheim
11.10. Mo. Beginn Skigymnastik, 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Egglkofen
16.10. Sa. Mosten in Eschlbach
22.10. Fr. Internes Schafkopfturnier des Stammtisches Kai, 19.30 Uhr
26.10. Di. Vortrag Pfarrgemeinderat: „Auf den Spuren der Wikinger – eine Nordlandreise", Ref.: S. Hillerbrand, 20.00 Uhr, Pfarrheim
29.10. Fr. Jahreshauptversammlung der Johannesschützen, 20.00 Uhr

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen und Amtsblatt des Schulverbandes Schönberg

Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der
VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/851
Internet-Adresse: http://www.iiv.de/oberbrgk